

Biotopname Feuchtweide östlich Klein Mulsow								TK10 0 4 0 5 - 1 2 2 - 4 0 0 6				Biotop-Nr.			
Standort / Geologie Senke/Versumpfungsmoor/Endmoräne								Anschluß in TK 				Film-Nr. 1 4 1 - 0 5 5 1			
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0				Gemeinde / Stadt Carinerland				Luftbild-Nr.				Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Bad Doberan															
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis 10157				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐				Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒							
Hauptcod. Nebencode															
Code G F R G F D				Überlagerungscode U M S											
% 8 5 1 5				Vegetationseinheiten Kammseggen-Feuchtweide, Sumpfseggen-Rohrglanzgras-Feuchtwiese, Hahnenfuß-Rasenschmielen-Feuchtwiese, Flatterbinsen-Dominanzbestand											
Habitats + Strukturen D H M				Beschreibung / Besonderheiten Extensiv-bewirtschaftetes und meliorativ-beeinträchtigtes Versumpfungsmoor in Senke innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Endmoräne von Extensiv-Grünland umgeben; Auf feuchten bis sehr feuchten, degradierten Torfen hat sich infolge der extensiven Weidenutzung ein Mosaik aus Kammseggen-Feuchtweide, Sumpfseggen-Rohrglanzgras-Feuchtwiese, Hahnenfuß-Rasenschmielen-Feuchtwiese und Flatterbinsen-Dominanzbestand entwickelt. Bemerkenswert ist das dominante Auftreten der Kammsegge.											
Wertbestimmende Kriterien				Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen X aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Gefährdung				Y W G				keine Gefährdung ☐							
Empfehlung				Z S X											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.			
				0 4 0 5 - 1 2 2 - 4 0 0 6													
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g									
							g	N									
g	Torf, degradiert							NO									
	Antorf							O									
	Sand	g						SO									
	Kies / Steine			g				S									
	Lehm			g				SW									
	Ton							W									
	Halbkalk / Kalk							NW									
	Schlamm/Faulschlamm																
	gestörter Boden						g	Senke / Strecksenke									
								Kerbtal									
								Sohlentäl									
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																	
Nutzungsintensität k g		Nutzungsart k g		Umgebung k g		Umgebung k g											
	intensiv							Fließgewässer									
g	extensiv							Stillgewässer									
	aufgelassen							Trockenbiotop									
	keine Nutzung							Grünanlage / Kleingarten									
				g				Weg									
								Straße, Parkplatz									
								Bahnanlage									
	Acker							Gewerbe / Industrie									
	Wiese							Silo / Stallanlage									
g	Weide							Gebäude / Siedlung									
	forstliche Nutzung							Spülfeld / Halde									
								Bodenentnahme									
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)													
Carex acutiformis				<u>Carex disticha</u>													
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)													
Deschampsia cespitosa				Juncus effusus Phalaris arundinacea													
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)													
Polygonum persicaria				Ranunculus repens													
Angaben zur Fauna																	
Verwendete Unterlagen							Datum erste Begehung: 26.11.1997										
Bearbeiter/in: IBS-Teppke							Datum letzte Begehung:										
							Foto: 1			Folgeseiten: 0							